

# Das Inventuren- und Bilanzbuch

[681]

für den Verlags- und Sortiments-Buchhandel.

Bearbeitet von **D. Schönwandt.**

50 Bogen = 200 Seiten gut gebunden . . . M 3.50.  
100 „ = 400 „ „ „ . . . M 6.—.


Die von Herrn Schönwandt bearbeiteten Anleitungen bieten eine Fülle wichtiger Ratschläge und Winke, wie auch der Buchhändler, sei er Verleger oder Sortimenter, zu einer Bilanz gelangen kann. Die Anleitungen geben wir nicht apart.

Tübingen.

Ostander'sche Verlagsbuchhandlung.

Aus dem Schwedischen überfetzt von Margarethe Langfeldt. Zweite Auflage. Brosch. 2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 20 S bar. 7 Expre. 6 M 50 S (= 55%); geb. 3 M ord., 2 M 25 S no., 1 M 80 S bar. 7 Exemplare gebunden 10 M (= 55%).

Nachdem ich dieses überall gern gekaufte Buch längere Zeit nicht mehr à cond. liefern konnte, bin ich nach Erscheinen der 2. Auflage jetzt wieder hierzu im stande und bitte à cond. freundl. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Georg Heinrich Meyer.



[Z] [946]

Zum 18. Januar

empfehlen wir erneuter gefälliger Beachtung und Verwendung

Die

## Kaiserproklamation

in

Versailles

am 18. Januar 1871.

Von

Dr. Th. Coeche-Mittler.

Mit einem Verzeichniß der Festtheilnehmer

und

einem Grundriß der Festräume.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Die Schrift wurde bei ihrem Erscheinen im vergangenen Jahre überaus günstig von Publikum und Presse aufgenommen, so daß schon in wenigen Tagen

eine zweite Auflage

nötig war. Die Schrift wird auch in diesem Jahre als

== Festgabe ==

willkommen und leicht verkäuflich sein.

Wir bitten um erneute thätige Verwendung; Exemplare à cond. können jedoch nur in einfacher Anzahl zur Verfügung gestellt werden.

Hochachtungsvoll

Berlin, 4. Januar 1897.

E. S. Mittler & Sohn.

[948]

Verlag von

Carl Duncker in Berlin NW. 6.

Soeben erschienen:

**Wege und Ziele**

deutscher

**Litteratur und Kunst**

von

Dr. Siegmund Schulze,

Privatdocent an der Universität Halle-Wittenberg.

Preis elegant broschiert 2 M 40 S ord., 1 M 80 S no., 1 M 50 S bar.

Freiexemplare 11/10.

„In anschaulicher Schilderung werden uns die Hauptzeugnisse modernster Kunst und Litteratur vorgeführt.“

(Kreuz-Zeitung Nr. 587 v. 15/12. 96.)

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Carl Duncker in Berlin NW. 6.

[728] In unserem Kommissions-Verlage erschien:

**Schematismus des Bisthums Breslau und seines Delegatur-Bezirks**

== für das Jahr 1897. ==

Gebunden. 4 M netto bar.

G. P. Aderholz' Buchh in Breslau.



Verlag von

Georg Heinrich Meyer

in Leipzig.

(Komm. H. Haessel.)

[Z] [987] Soeben erschienen:

**Der Gisingang.** Eine Erzählung aus dem Zeitalter der Reformation von H. Leh. Geh. 1 M ord., 75 S no., 70 S bar; geb. 1 M 75 S ord., 1 M 30 S no., 1 M 20 S bar.

Unter dem Pseudonym H. Leh verbirgt sich ein Nestor des Leipziger Verlagsbuchhandels, so daß das Bändchen für viele der Herren Kollegen von besonderem Interesse sein dürfte.

**Gedichte von Jens Peter Jacobsen.**

Aus dem Dänischen überfetzt von Robert F. Arnold. Geh. 1 M 50 S ord., 1 M 15 S no., 1 M bar; geb. 2 M 50 S ord., 1 M 90 S no., 1 M 75 S bar.

Auf die Bedeutung Jacobsens für die moderne Litteratur hinzuweisen, glaube ich hier nicht nötig zu haben, nachdem sein „Niels Lyhne“ auch in Deutschland in nahezu 20000 Exemplaren Verbreitung gefunden hat. Nur sei hier zu dem Bändchen selber bemerkt, daß diese nach deutschen Begriffen nicht eben zahlreichen Gedichte während eines Zeitraumes von mehr denn 15 Jahren entstanden, als Begleiterscheinung einer beispiellos ernststen, vornehmen u. intensiven poetischen Thätigkeit.

Ich bitte die Käufer der Jacobsenschen Romane und Novellen freundlich auf die Gedichte aufmerksam machen zu wollen.

Der Majoratsherr von Halleborg.  
Roman von Alfred von Hedenstjerna.